Kausaladverbien Merkblatt

Übungsblatt ©www.mein-lernen.at

Definition:

Kausaladverbien (Umstandswörter des Grundes) sind Wortarten, die Handlungen, Ereignisse und Vorgänge hinsichtlich des Grundes, der Bedingung, der Einräumung, der Folge und des Zwecks bestimmen.

Fragewörter: Warum? Weshalb? Weswegen? Wieso? Wozu?

Einteilung:

---

a) Hinsichtlich des Grundes (kausales Verhältnis):

Adverbien: deswegen, daher, darum, deshalb, demnach, folglich, also, infolgedessen, somit, etc.

Beispiel: Deswegen war er dagegen.

b) Hinsichtlich der Bedingung (konditionales Verhältnis):

Adverbien: dann, notfalls, nötigenfalls, andernfalls, ansonsten, schlimmstenfalls, sonst, etc.

Beispiel: Ansonsten werden wir andere Maßnahmen ergreifen.

c) Hinsichtlich der Einräumung (konzessives Verhältnis):

Adverbien: trotzdem, gleichwohl, dennoch, gleichwohl, dessen ungeachtet, etc.

Beispiel: Wir werden trotzdem an unserem Plan festhalten.

Kausaladverbien Einteilung Ü1

Lösung ©www.mein-lernen.at

d) Hinsichtlich der Folge (konsekutives Verhältnis):

Adverbien: so, folglich, demzufolge, also, etc.

Beispiel: Uns blieb demzufolge keine andere Wahl.

e) Hinsichtlich des Zwecks (finales Verhältnis):

Adverbien: darum, dazu, um ... zu, hierfür, wozu, etc.

Beispiel: Sie hat sich nach längerer Überlegung dazu entschieden in Dornbirn zu bleiben.